

Eröffnungstagung

Unterschiede I:

Gender/Managing Diversity in Lehre und Forschung an Fachhochschulen

Fr., 21.06.02
09:30-15:00 Uhr
Kleiststr. 7,
Geb. 8, R. 111/112

Auf der Tagung soll mit ProfessorInnen aus hessischen Fachhochschulen und anderen Interessierten diskutiert werden, wie Inhalte und Fragestellungen aus den Bereichen Gender und Managing Diversity in Lehre und Forschung an den Fachhochschulen und in den verschiedenen Zweigen Technik, Wirtschaft und Soziales nachhaltig implementiert werden können.

Geplanter Ablauf:

9:30-10:15 Uhr	Grußworte Prof. Rolf Kessler , Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main Frau Staatsministerin Wagner , Ministerin für Wissenschaft und Kultur (angefragt) Prof. Dr. Dagmar Oberlies , Geschäftsführerin des gemeinsamen Frauenforschungszentrums der hessischen Fachhochschulen (gFFZ)
10:15-10:45 Uhr	Buchpräsentation
11:00-12:30 Uhr	Professorin Dr.-Ing. Aylä Neusel , Präsidentin der Internationalen Frauenuniversität Hannover

Managing diversities I: Technikstudium im 21. Jahrhundert

Professorin Dr. jur. Theresia Degener, LL.M., ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Managing Diversities II: Mainstreaming disability

12:30-13:30 Uhr:	Diskussion
13:30-15:00 Uhr	Buffet

ACHTUNG: Veranstaltungsort ist, wenn nicht anders angegeben, die Fachhochschule Frankfurt am Main.

Jahrestagung

Jahrestagung in Eppenhain/Taunus

Beginn: Do., 09. 05.02
11:00 Uhr
Ende: Sa., 11.05.02
15:00 Uhr
Georg-Leber-Haus,
Eppenhain/Taunus

Die Tagung ist in zwei Teile gegliedert:

a. Der erste Teil (Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag) steht unter dem Motto: "Was soll ich denn noch alles machen ...?". Wer kennt nicht die vielfältigen Anforderungen an eine Fachhochschulprofessorin: Unterricht, Engagement in der Weiterbildung, Vortrags- und Veröffentlichungstätigkeit, Forschungsinteressen, Gremienarbeit u.v.a.m. Angeleitet von einer Coaching-Fachfrau sollen persönlich befriedigende und beruflich hilfreiche Prioritätensetzungen entwickelt und Schritte zur Umsetzung im Alltag geprobt werden.

b. Der zweite Teil des Jahrestreffens (Freitagnachmittag und Samstag) soll dem kollegialen Austausch, der Evaluation der bisherigen Arbeit des gFFZ und der Erarbeitung von Perspektiven für die Zukunft dienen.

Tagungsbeitrag: 100 €
(inkl. Unterkunft und Verpflegung)
Anmeldung erforderlich

Workshops

Qualitative Forschungsmethoden - Einführung

Fr., 12.04.02
10:00-13:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
gFFZ,
Kleiststr. 12,
Geb. 4, R. 202

Die Bezeichnung „qualitative Forschungsmethoden“ umfasst eine Vielzahl von wissenschaftlichen wie anwendungsbezogenen Ansätzen und Verfahren aus empirischen Wissenschaftsbereichen, der Evaluation, Organisationsanalyse und -entwicklung sowie der Marktforschung. Ziel dieser Einführung ist es, einen Überblick über das breite Feld zu gewinnen, um es Interessentinnen zu ermöglichen, die ihrem Forschungsgegenstand und -vorhaben theoretisch wie forschungspraktisch angemessenen Einzelverfahren zu finden, zu kombinieren oder umzugestalten.

Referentin: **Karin Krah**

Workshops

Coachingelemente im Mentoring: Lehrende unterstützen Studierende

Fr., 25.10.02
15:00-19:00 Uhr
gFFZ,
Kleiststr. 12,
Geb. 4, R. 202

Mentoring wird nicht nur in der Wirtschaft und im öffentlichen Dienst, sondern zunehmend auch im Hochschulbereich eingesetzt, um Studierenden eine gezielte Studien- und Berufsplanung zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund rückläufiger Studierendenzahlen und hoher Abbruchquoten wird die persönliche Unterstützung und Betreuung von Studierenden zu einer wichtigen Schlüsselqualifikation für Lehrende. Dies gilt insbesondere auch dort, wo gezielt um weibliche Studierende geworben werden soll.

Mit diesem Angebot sollen Lehrende über das Mentoringkonzept informiert werden und Coachingelemente kennenlernen, die in der Mentoringbeziehung effektiv angewendet werden können.

Die Veranstaltung wendet sich ausdrücklich an männliche und weibliche Lehrende, die weibliche Studierende z.B. in den technischen Fächern gezielt fördern und unterstützen wollen.

Referentin: **Helga Riebe**, Dipl.-Päd., Supervisorin DGSV, Organisationsberaterin, Fortbildungsdozentin im Burckhardtthaus

In Zusammenarbeit mit dem Mentorinnennetzwerk, Hessisches Koordinierungsbüro

Recherche von Forschungsliteratur zum Thema Frauen und Gender

Di., 04.06.02
11:00-13:00 Uhr
PC Pool,
FH-Bibliothek,
Kleiststr. 31,
Geb. 9, R. 7

Die hessischen Bibliothekskataloge in Intranet und Internet (FH-OPAC, Verbundkatalog, HEBIS-Retro) bieten ebenso wie verschiedene CD-ROM-Datenbanken eine Fülle von Möglichkeiten zur Recherche von Aufsätzen und Monographien aus dem Bereich der Frauen- und Genderforschung, die in diesem Workshop erläutert werden sollen.

Für die TeilnehmerInnen stehen ausreichend PC-Plätze zur Verfügung.
StudentInnen sind herzlich dazu eingeladen!

Referentin: **Doris Rosenfeld**

Workshops

Coaching in English – assistance in professional use of English in academic settings

16.-20.09.02
9:00 -15:00 Uhr
Centre of communication in health care, Darmstädter Landstr.109
60598 Frankfurt

Der Workshop will Professorinnen fit machen, sich an der Internationalisierung der Hochschulen und der beruflichen Kontakte zu beteiligen. Er bietet die Möglichkeit, sich in englischsprachiger Korrespondenz (per Brief oder E-Mail) zu üben, mündliche und schriftliche Inputs vorzubereiten, Fragestellungen aus der Frauen- und Geschlechterforschung auf englisch zu diskutieren und dabei gleichzeitig grammatische Feinheiten der englischen Sprache zu rekapitulieren. Es besteht auch die Möglichkeit, sich gezielt auf bevorstehende englischsprachige Vorträge oder die Teilnahme an internationalen Konferenzen und Tagungen vorzubereiten.

Die Referentin Yvonne Ford ist gebürtige Amerikanerin und unterrichtet seit vielen Jahren Fachenglisch an Hochschulen, insbesondere für Berufsgruppen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich.

Referentin: **Yvonne Ford**

Qualitative Forschungsmethoden – Vertiefung und Diskussion

Fr., 18.10.02
10:00-13:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
gFFZ,
Kleiststr. 12,
Geb. 4, R. 202

Schwerpunkt dieses Workshops sind Vorbereitung, Durchführung und Auswertung problem- und themenzentrierter Interviews. Dies beinhaltet neben dem Leitfadenterview auch einen ergänzenden standardisierten Fragebogen sowie ein sog. Postskriptum, bei dem Aspekte der Teilnehmenden Beobachtung einfließen. Es handelt sich also um einen Ansatz der

Methodenkombination (Triangulation). Als weitere Auswertungsmethode wird die Inhaltsanalyse nach Mayring vorgestellt. Bei Bedarf kann auch auf Gruppendiskussionen und narrative Interviews thematisch eingegangen sowie über die Einbeziehung von Studierenden in qualitative Datenerhebung und -auswertung diskutiert werden.

Referentin: **Karin Krah**

Workshops

Quantitative Datenanalyse mit SPSS für Windows – Einführung

Fr., 15.11.02
10:00-13:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
PC Pool,
FH-Bibliothek,
Kleiststr. 31,
Geb. 9, R. 11

SPSS ist das bekannteste Statistikprogramm für die Sozialwissenschaften. In dem eintägigen Seminar wird ein Überblick über seine Funktionen gegeben, der sich an Aufgaben orientiert, die bei quantitativen Forschungsprojekten immer wieder anfallen. Am Beispiel eines einfachen Datensatzes werden das Übertragen eines Fragebogens in eine SPSS-Datei, Variablendefinitionen, Variablentransformationen und grundlegende Auswertungstechniken dargestellt.

Themen: Die Datenmatrix in SPSS – Variablendefinition, Codierung, Umcodieren und Berechnen neuer Variablen, Missing Values – Mehrfachantworten – Grundlegende statistische Prozeduren (Deskriptive Kennzahlen, Häufigkeitsauszählungen, Kreuztabellen, Mittelwertvergleich) – Signifikanztests, Korrelationsmaße - Ergebnisdarstellung, SPSS-Output und Export in andere Programme.

Referent: **Martin Schmidt**

Quantitative Datenanalyse mit SPSS für Windows – Vertiefung und Diskussion

Fr., 29.11.02
10:00-13:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
PC Pool,
FH-Bibliothek,
Kleiststr. 31,
Geb. 9, R. 11

Der Workshop bietet die Möglichkeit, konkrete Forschungsprobleme und Forschungsfragen aus laufenden und geplanten Projekten im Zusammenhang mit SPSS zu diskutieren und zu bearbeiten.

Referent: **Martin Schmidt**

Frauen- und Genderforschung: Aktuelle Fragestellungen

Fr., 06.12.02
10:00-13:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
gFFZ,
Kleiststr. 12,
Geb. 4, R. 202

Für StudentInnen Interessierten StudentInnen soll in diesem Workshop die Gelegenheit gegeben werden, einen Einblick in aktuelle Diskussionen und Fragestellungen der Frauen- und Genderforschung zu bekommen und deren Relevanz für die eigene berufliche Praxis zu überprüfen.

Referentin: **Dr. Margit Göttert**

Werkstattgespräche

Jeden ersten oder zweiten Mittwoch im Semester 2002 (genaue Termine s. u.) 18:30-20:30 Uhr gFFZ, Kleiststr. 12, Geb. 4, R. 202

Die Werkstattgespräche bieten die Möglichkeit, aktuelle Forschungsergebnisse oder Forschungsvorhaben vorzustellen und zu diskutieren. Sie dienen auch dem Erfahrungsaustausch über Forschungsdesign, Forschungserfahrungen und die Auswahl geeigneter Forschungsmethoden.

Frauen und Mädchenprojekte in Frankfurt

Mi., 10.04.02

Lotte Rose, Margrit Brückner,
FH Frankfurt am Main, Fb 4/
Soziale Arbeit und Gesundheit

Neue Fragen der Frauengesundheitsforschung

Mi., 15.05.02

Irmgard Vogt, FH Frankfurt am Main,
Fb 4/Soziale Arbeit und Gesundheit

Individuelle Förderung von Randgruppen

Mi., 12.06.02

Gudrun Ludwig,
FH Fulda, Fb SuK

Bewegungsräume von Mädchen

Mi., 09.10.02

Renate Amara Eckert, FH Darmstadt,
Fb Sozialpädagogik

Mädchenklasse in einer koedukativen Schule – Innovation oder paradoxe Intervention? Ergebnisse einer empirischen Studie

Mi., 06.11.02

Cornelia Mansfeld, eFH Darmstadt,
FB I - Sozialarbeit/-pädagogik

Soziale Netzwerke von Migrantinnen

Mi., 11.12.02

Monika Bösel, FH Darmstadt,
FB Sozialpädagogik

Kolleginentreffen

Das gFFZ plant, ein bis zweimal pro Semester oder nach Bedarf Stammtische für Kolleginnen der technischen, wirtschaftswissenschaftlichen und sozialen Fächer sowie der Dekaninnen einzurichten, um die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum kollegialen Erfahrungsaustausch zu geben.

Terminvorschläge werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Frauenforschungskolloquium

Frauenforschungskolloquium an der Fachhochschule Frankfurt am Main

Mittwochs
16:00-18:00 Uhr
gFFZ,
Kleiststr. 12,
Geb. 4, R. 202

Das Frauenforschungskolloquium wurde von Professorinnen des Fachbereichs Sozialarbeit der Fachhochschule Frankfurt am Main ins Leben gerufen. Ziel ist die Verständigung über zentrale Inhalte und Begriffe von Frauenforschung und ihre Übersetzung vor allem in die Praxis der Sozialen Arbeit.

Zu den öffentlichen Veranstaltungen des Frauenforschungskolloquiums am Fachbereich 4 sind alle Professorinnen, Studentinnen und andere interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Leitung im SS 2002: **Margrit Brückner**
Sabine Rothe

Männlichkeit – ein neues Frauenthema? Oder: Verhältnisse zwischen Fischen und Fahrrädern

Mi., 13.03.02

Margrit Brückner

Geschichte der Pflege als Frauenberuf

Mi., 27.03.02

Evi Ulmer/Eva-Maria Krampe

Frauenforschungskolloquium

Regierungsberatung in Kambodscha zum Thema häusliche Gewalt

Mi., 10.04.02

Dagmar Oberlies, Fb4/Soziale Arbeit und
Gesundheit der FH Frankfurt am Main

Überlegungen zur Zukunftsfähigkeit der Mädchenarbeit

Mi., 24.04.02

Lotte Rose, Fb4/Soziale Arbeit und
Gesundheit der FH Frankfurt am Main

Hinter der Eventfassade – Jugendkulturen, Sexualpädagogik und Sozialarbeit

Mi., 15.05.02

Ulrike Schmauch, Fb4/Soziale Arbeit und
Gesundheit der FH Frankfurt am Main

Gender, Medien und Ästhetik

Mi., 29.05.02

Anette Seelinger, Fb4/Soziale Arbeit und
Gesundheit der FH Frankfurt am Main

Mitwirkungspflichten im Sozialrecht und besondere Problemlagen von Frauen

Mi., 12.06.02

Ursula Fasselt, Fb4/Soziale Arbeit und
Gesundheit der FH Frankfurt am Main

Abschlussdiskussion mit allen Interessierten

Mi., 26.06.02

Konzept & Realisation: www.vonwegen.de

Fax-Anmeldeformular* 069-15 33 31 51

*Oder: Ausgefülltes Formular kopieren und in frankierten Umschlag stecken. Empfängeradresse siehe unten.

Name _____
Vorname _____
Fachhochschule _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
E-Mail _____ Tel.Nr. _____
Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Workshop _____
Datum der Veranstaltung: _____

An das
gFFZ · Gemeinsames
Frauenforschungszentrum der
Hessischen Fachhochschulen
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Sie erhalten eine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung

Jahresprogramm 2002



Nibelungenplatz 1 · 60318 Frankfurt am Main
Telefon: 069/15 33 31 50 · Fax: 069/15 33 31 51
E-Mail: frauen@fh-frankfurt.de